



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 25.02.2014 floatend Uhr | Michael Thiedig

Wenn du danach greifst, haut es ab

Bald fliegen sie wieder – diese kleinen weißen Biester.

Ich hatte früher nie was mit Pollen-Allergie zu tun. Das ist dann mittlerweile anders.

Ein paar von diesen Pollen finde ich allerdings total imposant, wenn die so durch die Luft schweben, als hätten sie grade ein Antigravitationsfeld erfunden.

Was ich total irre finde ... Wenn man die fangen will, dann klappt das nicht, weil der Luftzug der eigenen Hand dazu führt, dass das Ding sich vom Acker macht.

Das hat was.

Wenn ich die Dinger einfangen und festhalten will, dann fliegen sie weg.

Ich hätte ne Chance, dass ich so ´ne Pollen zu fassen kriege, aber nur dann, wenn ich meine Hand offen hin halte und diese Polle dann tatsächlich auch auf meiner Hand landen "will".

Da fallen mir Beispiele ein, bei denen das genauso ist.

Wenn ich Freundschaft festhalten und einfangen will, dann klappt das auch nicht.

Mit Beziehungen ist das genauso. Wenn ich hinter einem Menschen herjage, um ihn fest zu halten, macht der sich vom Acker.

Wenn ich also Beziehung erleben möchte und das klappt nicht, hilft nicht die Frage:

"Was kann ich bloß machen damit Beziehung möglich wird?!",

sondern ich muss mich fragen:

"Was mache ich die ganze Zeit, so dass ich die Leute verjage?!"

"Was müsste ich eigentlich endlich mal aufhören, damit Beziehung entstehen kann und klappt?!"

Und allen, die bei Pollen eher nur an Nießen denken müssen ... Gesundheit.

Michael Thiedig, Dortmund